

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die auf den Monat September 1882 festgestellten Durchschnittspreise für Marschfourage am Hauptmarkttorte Dippoldiswalde betragen pro 50 Kilo

Hafer	6 Mark	75 Pfg.,
Heu	3	= 25 = und
Stroh	2	= 13 =

Dippoldiswalde, den 22. November 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Kefinger. Ludwig.

Nachdem der Antrag auf Zwangsversteigerung des Amalien Henrietten verehel. Fischer in Schmiedeberg gehörigen Hauses, Fol. 5 des Grund- und Hypothekensbuchs, Nr. 8 des Brandkatasters für Schmiedeberg, zurückgenommen worden ist, wird der auf den 28. November 1882 anberaumte Termin zur nothwendigen Versteigerung des gedachten Grundstücks andurch aufgehoben.

Dippoldiswalde, am 22. November 1882.

Königliches Amtsgericht.
Hf. Schomburgk.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Es entbehrt, wie wir hiermit nochmals erwähnen wollen, jeder Begründung, daß am Todten-sonntage die Geschäftsläden, außer wenn in denselben Handel mit Ez- und Materialwaaren, Kleinhandel mit Heizungs- und Beleuchtungsmaterial betrieben wird, nach beendigtem Gottesdienste geöffnet werden dürfen.

— In Oberhäslich hat sich am Abend des 21. d. M. der in Seifersdorf bei Rabenau geborene 17 Jahre alte Gustav Hermann Hamann — Wirthschaftsgehilfe seines Vaters, des Gutsbesizers Hamann in Oberhäslich — im Pferdefall durch Erhängen selbst entleibt. Uerger über den Verlust einer von ihm verlorenen, nicht wieder aufzufinden gewesenen Pferdebede soll denselben zu diesem Schritte bewogen haben.

— Von dem Handarbeiter Karl Heubuschle in Duohren ist am Sonnabend Vormittag der lebige 25 jährige Tagarbeiter Johann Zeuner aus Polom — Kreis Königgrätz in Böhmen — im Gehölze des Gutsbesizers Ulrich in Duohren erhängt aufgefunden worden. Motive der Selbstentleibung sind unbekannt.

— Für die nach erfolgtem Abgang des Herrn Pfarrer Lägel seit ungefähr einem Jahre durch Herrn Pfarrer G.

hart in Breitenau mitverwaltete Pfarrstelle von Börnersdorf ist nunmehr vom evangelisch-lutherischen Landes-konfistorium Herr Predigtamtskandidat Heinrich Otto Gott-löber aus Fischbach designirt worden.

— Nach § 51 der Ausführungsverordnung zum Volksschulgesetze sind Seiten der Schulvorstände alljährlich im Monat November die nach einem gesetzlich vorgeschriebenen Schema zu entwerfenden Voranschläge über die Erfordernisse der Schulen zur Prüfung an die Königl. Schulinspektion einzureichen.

— Auf einem zu Hermsdorf bei Kreischa gehörigen Felde ist am 20. ds. Mts. der aus Lungwitz gebürtige 75jährige Klempner August Claus erfroren aufgefunden worden. Muthmaßlich hat sich derselbe vor seinem Ableben in angetrunkenem Zustande befunden.

☒ **Frauenstein, 19. November.** Seit Jahren waren die Viehbesitzer hiesiger Gegend bei Krankheitsfällen ihres Viehes in sehr schlimmer Lage. Sie mußten von weither Hilfe holen. Seit Kurzem ist diesem Uebelstande abgeholfen, indem sich in hiesiger Stadt Herr Thierarzt Börner niedergelassen hat. Derselbe hat durch die bisher vollbrachten Kuren sich als einsichtsvoller Arzt bewiesen und den Ruf, welcher ihm vorausging, durch die That gerechtfertigt.

In diesem Jahre tritt der Winter ernstlicher auf als